

## Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
1. Ansprachen an die Kinder in Münchenbuchsee, 1803/04 . . . . .	1
2. Nachtrag zur Neubearbeitung von «Wie Gertrud ihre Kinder lehrt», um 1803/04 (zu Band XVI, S. 118) . . . . .	59
3. An die Eltern der Zöglinge im Institut von Buchsee, den 27. Juli 1804 . . . . .	63
4. Ankündigung des Instituts zu Yverdon, 18. November 1804 . . . . .	67
5. Das Eigene der Methode, ihre Wirkung vom Wiegenkinde an, um 1804 . . . . .	71
6. Auseinandersetzung mit Friedrich Johannsen in Flensburg, 1804/05 . . . . .	79
7. do. mit Theodor Ziemssen, 1804/05 . . . . .	91
8. do. mit Rektor B.M. Snethlage in Berlin, 1804/05 . . . . .	93
9. Pädagogische Auseinandersetzung mit Pfarrer Karl Witte, 1805 . . . . .	141
10. An die Eltern der Zöglinge in Buchsee, Juni 1805 . . . . .	177
11. Rechenschaft über mein Thun, mit historischen Belegen, um 1805 . . . . .	181

### *Anhänge:*

1. Anhang: Textkritik . . . . .	229
2. Anhang: Sacherklärung . . . . .	287
3. Anhang: Worterklärung . . . . .	333
4. Anhang: Personen- und Ortsregister . . . . .	342

### *Abbildungen:*

- 1) Satire auf Pestalozzis Methode; Kupferstich von Bergler, in:  
G. Wahrnuth, Über die zweckmäßigste Leselehrmethode, Passau 1804. 128/129
- 2) Denkspruch, etwa um 1800/1805. Autograph Bayrische Staatsbibliothek  
München (siehe den Druck Seite VI und den Nachtragsband, Brief 821a) 225
- 3) Pestalozzis Rechentabellen. Vier Wiedergaben aus: Gottlieb Anton Gruner,  
Briefe aus Burgdorf, Hamburg 1804 / Frankfurt 1806 . . . . . als Anhang

## **Denkspruch**

etwa um 1800 / 1805

Ich habe keinen Kopf, ohne mein Herz wäre ich ein Narr; und wo ich meinem Herzen nicht getreu bin, da bin ich es wirklich. Sagen Sie den Weisen, die ohne ein Herz, bloß durch den Kopf Menschen zu bilden möglich glauben, ich glaube hingegen, der liebe Gott würde das selber nicht können.

Pestalozz.